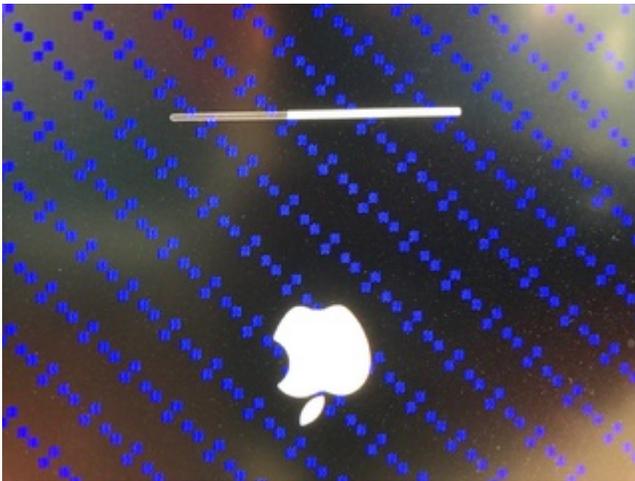


Regelmäßige Muster auf Bildschirm, dann Einfrieren - bekanntes Problem?

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Juni 2023, 18:58

Siehe Bild:



(Das sollte eigentlich nicht auf dem Kopf stehen - am iPhone und Mac bei mir steht es korrekt herum)

Seit einigen Tagen zickt mein HackMac herum. Er fror mittendrin beim Arbeiten ein, danach dann beim Booten nicht mehr hochgekommen. Teils zeigte er dann dieses Muster (immer das gleiche) und fror ein.

Erst diagnostizierte ich dann eine defekte SSD, von der ich bootete. Die ist schon recht alt und die SMART-Werte waren auch schon grenzwertig. Beim Versuch, alle Blocks der SSDs zu lesen, kamen dann auch Read-Errors.

Also die SSD durch eine neue ersetzt und dann macOS neu installiert und Daten vom TM-Backup wiederhergestellt. Dann kam das System schön hoch und sah wieder gesund aus. Aber nach ner halben Std kam dann wieder das Pattern auf dem Bildschirm, und die Maus zeigte

gleich den Beachball und nach ca. 1 Minute bewegte sie sich dann auch nicht mehr. Beim Pattern konnte ich an einigen Stellen ein Flimmern entdecken, bis er ganz einfror.

Das sieht für mich wie ein klassischer Fall von "Programm schreibt das ganze Memory voll, inklusive Video-Memory". Sowas kenne ich von alten Betriebssystemen (TOS, klassisches Mac OS), aber ich dachte, daß bei modernen Macs das Video-RAM gar nicht mehr direkt ins RAM gemappt ist. Oder doch?

Jedenfalls kling das ja eher nach einem Software-Bug, oder hat jemand sowas schon bei defekter Hardware gesehen? Ich hatte die letzten Jahren gar nichts an der Hw geändert. Der Rechner läuft seit Ewigkeiten unverändert so.

Auch interessant: Ich habe noch zwei Vanilla-macOS-Installationen, einen davon in einer extra-Partition auf der -vermutlich- defekten SSD, und beide starten und laufen prima. Auch das läßt eher vermuten, daß mein Arbeitssystem sich in den letzten Wochen irgendeinen Kernel-Bug (evtl. über eine KEXT) eingefangen hat. Alle System sind High Sierra (10.13.6) - ich brauche das für alte 32bit-Software - und ja, ich habe auch andere Macs mit Monterey und Ventura (kotz!), aber dieses HS-System ist mir das Wichtigste (und bisher auch stabilste und fast fehlerlose) immer noch.

Bootloader ist immer noch Clover - hatte mir gestern mal angeschaut, ob ich auf Opencore umsteigen könnte, aber die Konversion der config und der aml-Files scheint mir sehr aufwändig, und bevor ich sowas probiere, möchte ich lieber erstmal das System so wie es zuvor lief, wieder hinkriegen.

Was ist also meine Frage?

Ob jemand sowas schon erlebt hat, oder ob es in den letzten zwei Wochen irgendwelche Software-Updates von Programmen, die in High Sierra noch im Kernel-space laufen (z.B. Little Snitch) bekannte Probleme bei Hackintoshes verursacht haben.

LG

Thomas

Beitrag von „Raptortosh“ vom 17. Juni 2023, 19:21

[Zitat von wuestling](#)

sowas schon bei defekter Hardware gesehen?

Defekter Grafikchip / VRAM sieht so aus. Läuft der PC in Windows?

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Juni 2023, 19:25

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Defekter Grafikchip / VRAM sieht so aus. Läuft der PC in Windows?

Ja, läuft in Win10 ohne Probleme. Und auch mit den 2 anderen "cleanen" High Sierra-Systemen, stundenlang.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Juni 2023, 19:44

hm, haben sich dann vielleicht die grafiktreiber verabschiedet ?- welche cloverversion ist es denn ? (ich selber nutze clover nicht) vielleicht haben sich die bootargs/framebuffer/interna usw. verändert

Ig 😊

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Juni 2023, 19:57

Zitat von apfel-baum

hm, haben sich dann vielleicht die grafiktreiber verabschiedet ?- welche cloverversion ist es denn ? (ich selber nutze clover nicht) vielleicht haben sich die bootargs/framebuffer/interna usw. verändert

Auch Clover und die EFI-Contents habe ich seit bestimmt einem Jahr nicht mehr angerührt. Und wenn ich damit die anderen Systeme boote, geht's ja.

Ich glaube ja, daß ich mir irgendeinen KEXT oder anderen Treiber eingefangen habe, der da Mist baut. Mal eben die Graka zu tauschen, ist ja nicht so einfach, weil dazu müßte ich erstmal eine 2. auftreiben und kaufen.

Vielleicht liegt es auch am RAM - auf den Vanilla-Systemen nutze ich ja nur wenige Apps (Safari, Terminal, ...) zum Analysieren. Auf dem von TM restaurierten System wird ja alles mögliche beim Start geladen, was mehr im Kernel anstellt und auch mehr vom RAM (32 GB) verwendet.

Naja, bisher alles nur Mutmaßungen. Ich hoffe, daß sich noch jmd. findet, der das konkrete Problem schonmal gesehen hat,

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Juni 2023, 20:00

wenn das bei einem "moderneren" os ala monterey auftauchen würde, wäre ich versucht zu sagen, das es am noch nicht verwendeten oclp liegt- aber das liegt hier ja nicht vor

- trotzdem, könnte sich der treiber verabschiedet haben

lg 😊

-

hm, graka auftreiben, in münchen (lt. profil) gibt es auch nette menschen, habe dort schon via kleinanzeigen gekauft 😊.

ggf. soetwas wie eine nvidia gt 710 -eben zum bild anzeigen

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Juni 2023, 20:04

Du meinst den Grafikkartentreiber? Der ist ja von Apple.

Aber das bringt mich auf eine Idee:

Möglich wäre, daß durch die sterbende SSD ein Datenblock verändert wurde, und das nicht bemerkt wurde, und nun dadurch ein vom System benutztes File "kaputt" ist. Ich müßte mal alle Systemdateien zw. dem kaputten und dem heilen System vergleichen. Wenn es da Unterschiede bei nem executable File gibt, wäre das ein guter Grund für die Probleme.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Juni 2023, 20:05

ist es der rechner aus deinem profil?

Ig 😊

edit-

wenn es der ist hast verschiedene optionen- dein mainboard sollte einen grafikausgang haben, deine grafikkarte ansich natürlich auch

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Juni 2023, 20:15

Ja, ist immer noch der selbe.

Ich lasse jetzt erstmal "tmutil compare -nd" laufen. Das dauert ne Weile. Morgen schaue ich dann weiter und teste ggf. auch die interne Grafik (und baue vorher die RX aus).

Jetzt brauche ich erstmal ein Bier oder drei!

Update

Au verdammt - jetzt hat grad selbst das frisch installierte High Sierra 17G66, ohne Restore von TM, beim Update auf das letzte Security-Update wieder das gezeigte Pattern auf dem Bildschirm. Scheint wiedereingefroren zu sein. Das spricht dann doch gegen die These, daß ich kaputte Files von der SSD hatte, denn das jetzige System ist frisch auf der neuen SSD installiert worden. Mist. Also entweder doch ein Hw-Problem oder einer der Treiber im Clover ging von der SSD kaputt. Die kann ich ja immerhin relativ einfach ersetzen. Morgen. Jetzt Bier.

Schönen Abend noch!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Juni 2023, 20:20

jo, dann erfreue dich am flüssigbrot 😊

einen schönen abend , und morgen ist auch noch ein tag

lg 😊

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Juni 2023, 20:28

Jetzt habe ich doch noch fix nen Test mit der internen Grafik gemacht. Ergebnis: PC startet erstmal in den POST-Modus. Den habe ich dann ohne Änderungen verlassen - dann zeigt sich Clover und startet macOS - aber dann am Ende gibt's nen Reboot. Muss ich im Clover was Umkonfigurieren, damit macOS die interne Grafik benutzt? Ist es sonst "normal", daß es nen

Kernel-Reset gibt? Ich würde erwarten, daß das OS bei Fehlen einer Graka einfach "monitorless" hochfährt.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Juni 2023, 20:32

soweit ich weiß, mu0t du der config.plist mitgeben, das du die interne grafik nutzt, ala framebuffer- du kannst natürlich- auch bei deiner jetzigen karte probieren den vesamodus "-radvesa" siehe - <https://github.com/acidanthera/WhateverGreen> zu erzwingen, und oder auch mal wahlweise im safemode starten mittels dem "-x" bootflag

lg 😊

edit ggf. auch mal die kexte via kextupdater aktualisieren- mit der efi vom usb-stick aus starten - clover -nicht- updaten, nur die kexte

Beitrag von „grt“ vom 17. Juni 2023, 21:23

könnte sein, dass die igpu der 8.gen für highsierra zu neu ist? mir ist so, und es geht doch auch um das HS?

Beitrag von „wuestling“ vom 19. Juni 2023, 10:04

[Zitat von grt](#)

könnte sein, dass die igpu der 8.gen für highsierra zu neu ist? mir ist so, und es geht doch auch um das HS?

Hmm, da könnte was dran sein. Nicht umsonst mußte ich mir damals extra eine RX besorgen. So lange her, keine Erinnerung mehr.

Verflucht.

Immerhin ist der Bildschirm-Fehler nun genau reproduzierbar: Kommt immer am Ende vom 2020-005-Update über das 17G66-System. Habe nun auch die efi- und kext-Files im Clover erneuert (WhateverGreen ist auf 1.6.5, nur Lilu 1.6.6 ging nicht - da bleibe ich erstmal bei 1.4.5), aber macht alles keinen Unterschied.

Ich probiere jetzt erstmal, auf Kleinanzeigen ne andere RX 580 zu besorgen. Vielleicht ist die ja tatsächlich defekt.

Erfolg!

Habe mir grad eine gebrauchte RX 580 (Standortvorteil München Stadt) für 80€ aufgetrieben. Mit der treten bisher keine Probleme auf. Drückt mir die Daumen, daß es so bleibt (dann kann ich das morgen auf "erledigt" setzen).

(Nächster Morgen)

Läuft immer noch. Ich denke, die Graka war's. Seltsam, daß auch die SSD read-errors hat, aber das ist wohl davon unabhängig gewesen.

Ich Danke euch für die Hilfe und Beistand, wie immer.